

RS OGH 1977/10/18 4Ob95/77, 4Ob103/78

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.10.1977

Norm

ABGB §2

AuslBG allg

Rechtssatz

Ein Ausländer, der in Österreich eine Beschäftigung annimmt, ist verpflichtet, sich ein gewisses Mindestmaß an Kenntnissen über die einschlägigen inländischen Rechtsvorschriften zu verschaffen und sich dabei vor allem danach zu erkundigen, ob nicht auch in Österreich die Ausübung einer Erwerbstätigkeit durch Ausländer einer besonderen behördlichen Bewilligung bedarf.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 95/77

Entscheidungstext OGH 18.10.1977 4 Ob 95/77

Arb 9678 = Ind 1979 H2,1133 = EvBl 1978/87 S 243 = SZ 50/132 = ZAS 1979,54 (Schuchmacher) = ÖRdA 1978,346 (Holzer - Posch)

- 4 Ob 103/78

Entscheidungstext OGH 28.11.1978 4 Ob 103/78

Beisatz: Anders, wenn die Beschäftigung vor dem Ansuchen um die Beschäftigungsbewilligung noch nicht rechtswidrig ist und der Arbeitgeber erklärt, daß diese schon in Ordnung gehen werde. (T1) = Arb 9745 = RdA 1979,390 (mit Anm. v. Rumel) = SozM IAe,1151

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0008657

Dokumentnummer

JJR_19771018_OGH0002_0040OB00095_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>